



Innovationen  
erfolgreich etablieren

**Marktfähigkeit mit Normen und  
Standards**

Innovationskonferenz von  
DIN und KIT am 5. und 6.  
Oktober 2016 in Karlsruhe



# Innovationen erfolgreich etablieren

## Marktfähigkeit mit Normen und Standards

Die Innovationskonferenz von DIN und KIT bietet Einblicke in die vielfältige Anwendung von Normen und Standards in Industrie und Wissenschaft. Wir diskutieren mit Ihnen, wie Sie innovative Ideen durch Normen und Standards marktfähig machen können und warum sich Standards neben Patenten zunehmend als Instrumente des Wissens- und Technologietransfers etablieren.

### VORABENDVERANSTALTUNG AM 5. OKTOBER 2016

**Moderation:**

*Dr. Karl-Friedrich Ziegahn,  
Karlsruher Institut für  
Technologie*

*Leiter des Bereichs IV  
Natürliche und gebaute  
Umwelt*

<b>17:30</b>	<b>Registrierung</b>
<b>18:00</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Dr. Frank Mentrup (Oberbürgermeister Karlsruhe) – angefragt</i>
<b>18:15</b>	<b>Wie hat Standardisierung den Erfolg Ihres Unternehmens gefördert?</b> <i>Roundtable-Diskussion mit Teilnehmern renommierter Unternehmen</i>
<b>19:30</b>	<b>Geselliges Beisammensein mit Sekt und Brezeln</b>

### KONFERENZ AM 6. OKTOBER 2016 – VORMITTAGSPROGRAMM

**Moderation:**

*Dr. Karl-Friedrich Ziegahn*

<b>09:00</b>	<b>Registrierung</b>
<b>09:30</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung von KIT und DIN</b> <i>Prof. Dr. Thomas Hirth, Karlsruher Institut für Technologie, Vizepräsident für Innovation und Internationales Rüdiger Marquardt, Deutsches Institut für Normung e. V., Vorstand</i>
<b>09:50</b>	<b>Integrative Digitalisierung: Mit Normen und Standards zum » Web of Systems «</b> <i>Markus Reigl, Siemens AG, Leiter der Zentralabteilung Standardisierung und Regulierung</i>
<b>10:15</b>	<b>Digitale Agenda und Normung</b> <i>Ministerialdirigent Helge Engelhard, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Unterabteilungsleiter</i>
<b>10:40</b>	<b>Pause</b>
<b>11:00</b>	<b>Normung und Standardisierung in Forschung und Entwicklung</b> <i>Prof. Dr. Knut Blind, Technische Universität Berlin, Leiter des Fachgebiets Innovations- ökonomie</i>
<b>11:25</b>	<b>Standardisierung oder Patentierung?</b> <b>Best Practices aus jungen Unternehmen und Handlungsempfehlungen</b> <i>Prof. Dr. Thorsten Posselt, Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie, Institutsleiter</i>
<b>11:50</b>	<b>Best Practice: SpraySpy – Wie ein junges High-Tech Start-up und die DIN SPEC Standardisierung zusammen passen</b> <i>Dr. Meiko Hecker, AOM Systems GmbH, Geschäftsführer</i>
<b>12:15</b>	<b>Mittagspause (inklusive Posterausstellung)</b>

## 6. OKTOBER 2016 – NACHMITTAGSPROGRAMM

Die folgenden beiden interaktiven Parallelveranstaltungen zeigen zum einen die Bedeutung von Normung und Standardisierung in der Forschungsförderung und zum anderen das Zusammenspiel zwischen Standards und Patenten.

### THEMA 1: Normung und Standardisierung in der Forschungsförderung

13:30–14:30

#### NATIONALE FORSCHUNGSFÖRDERUNG

##### Forschung für die zivile Sicherheit – Normungs- und Standardisierungsaktivitäten in der Projektförderung

*Dr. Karin Wey, Verein Deutscher Ingenieure Technologiezentrum GmbH,  
Gruppenleiterin Fachliche Forschungsförderung – Sicherheitsforschung*

##### Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen – WIPANO

*Anke Hoffmann, Projektträger Jülich, Leiterin Fachbereich Technologietransfer*

##### Normung und Standardisierung in AiF-Vorhaben

*Dr. Thomas Kathöfer, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V.,  
Hauptgeschäftsführer*

##### Best Practice: myOpenFactory – Vom Konsortialprojekt über einen Standard zum Produkt

*Dr. Carsten Schmidt, myOpenFactory Software GmbH, Geschäftsführer*

14:30–15:10

#### EUROPÄISCHE FORSCHUNGSFÖRDERUNG

##### Normung und Standardisierung in Horizont 2020 am Beispiel der Fördermaßnahme „Fabriken der Zukunft“

*Jens Korell, Nationale Kontaktstelle-Produktion – Projektträger Karlsruhe,  
Projektingenieur*

##### Normung im Europäischen Metrologieforschungsprogramm EMPIR

*Dr. Jörn Stenger, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Mitglied des Präsidiums*

##### Best Practice: SPIDIA – Standards für die Präanalytik: Eine entscheidende Voraussetzung für valide und zuverlässige medizinische Testergebnisse

*Dr. Uwe Ölmüller, Qiagen, Vice President*

15:10–15:20

##### DIN-Connect: Innovationen fördern – Normung stärken

*Hermann Behrens, Deutsches Institut für Normung e. V., Abteilungsleiter Innovation*

### THEMA 2: Standards und/oder Patente – Eine strategische Entscheidung

13:30–15:20

#### Impulsvorträge von

*Thorsten Rehmann, Bundesverband Deutscher Patentanwälte, Vorstandsmitglied  
Dr. Ulrich Romer, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Ministerialrat  
Prof. Dr. Klaus Homann, Deutscher Förderverein zur Stärkung der Forschung zur  
Normung und Standardisierung e. V., Vorstandsvorsitzender*

#### Podiumsdiskussion mit

*Martin Bodi, Siemens AG, Patentanwalt  
Dr. Markus Brock, SKW Schwarz Rechtsanwälte, Partner  
Dirk Weiler, Nokia Solutions and Networks GmbH, Leiter Standardisierungspolitik  
sowie den Referenten der Impulsvorträge*

#### Moderation:

*Dr. Michael Stephan,  
Deutsches Institut für  
Normung e. V.*

*Mitglied der Geschäftsleitung-  
Bereich Innovation und  
Digitale Technologien*

#### Moderation:

*Prof. Dr. Klaus-J. Melullis,  
Karlsruher Institut für  
Technologie*

*Forschungsgruppenleiter  
Patentrecht*

## 6. OKTOBER 2016 – NACHMITTAGSPROGRAMM (FORTSETZUNG)

Den Abschluss der Konferenz bildet nach einer kurzen Pause ein Vortrag über die frühzeitige Integration von Normung und Standardisierung in der Aus- und Weiterbildung.

**15:35–15:50**      **Wie kann Normung ihrer Bedeutung entsprechend in die akademische Lehre eingebunden sein? Herausforderungen und Lösungen**

*Prof. Dr. Albert Albers, Karlsruher Institut für Technologie, Leiter des Instituts für Produktentwicklung*

**15:50–16:00**      **Zusammenfassung der Innovationskonferenz und Verabschiedung**

*Dr. Karl-Friedrich Ziegahn*



### Sie haben ein innovatives Produkt? Oder Sie möchten Ihr Start-up vorstellen?

Beteiligen Sie sich an der Posterausstellung. Wir bieten 20 Wissenschaftlern und Start-ups die Möglichkeit, ihre Unternehmensidee oder ihre Innovationen zu präsentieren. Stellen Sie komplexe Inhalte möglichst einfach und anschaulich dar. Überzeugen Sie die Jury bei ihrem Bewertungsrundgang und gewinnen Sie eine Reise nach Berlin. Neben einer Übernachtung im Herzen Berlins, können Sie einen Blick hinter die Kulissen von DIN werfen und die schönsten Ecken des Start-up Hotspots bei einer Sightseeing-Tour erkunden.

### SICHERN SIE SICH NOCH HEUTE IHREN PLATZ UND DISKUTIEREN SIE MIT!



#### VERANSTALTUNGSORT VORABENDVERANSTALTUNG AM 5.10.2016

Karlsruher Institut für Technologie  
Campus Süd  
Senatssaal  
Gebäude 11.30 am Ehrenhof  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe

#### Ihre Ansprechpartner

**Philipp Albrecht**

Tel.: +49 30 2601 2409

E-Mail: philipp.albrecht@din.de

**René Lindner**

Tel.: +49 30 2601 2942

E-Mail: rene.lindner@din.de



#### VERANSTALTUNGSORT KONFERENZ AM 6.10.2016

Karlsruher Institut für Technologie  
Campus Süd  
Redtenbacher Hörsaal  
Gebäude 10.91 am Ehrenhof  
Engelbert-Arnold-Straße 4  
76131 Karlsruhe

#### Teilnahmegebühren:

Frühbucher\*: 130 EUR

Normalpreis: 230 EUR

Studenten: 60 EUR

Posteraussteller: 100 EUR

*\*Frühbucherrabatt gilt bis  
einschließlich 31. Juli 2016*



#### Anmeldung:

[www.din.de/go/Innovationskonferenz](http://www.din.de/go/Innovationskonferenz)

Zur Information: Soweit Sie anlässlich der Feierlichkeiten Zuwendungen von uns erhalten werden, hat DIN selbstverständlich gern die Versteuerung für Sie übernommen. DIN wird diese Veranstaltung zu Zwecken der Qualitätssicherung und der Berichterstattung ganz oder teilweise in Bild und Ton dokumentieren. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass DIN die Aufnahmen im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit in sämtlichen internen und externen Medien ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung honorarfrei nutzt.